



► Schon gewusst?

Als Alternative für Fahrzeuge mit überdimensionierter Serienfederung bieten wir mit unserer RouteComfort-Lösung für die Hinterachse eine ganz besondere Federkombination für den Fiat Ducato und seine baugleichen Geschwister von Peugeot, Citroën und Opel an. Diese besteht aus einer GFK-Blattfederung und einer zusätzlichen Luftfederung. Diese Kombination verspricht eine weiche und komfortable Federrate. Darüber hinaus profitieren Sie von den klassischen Vorteilen, die eine Zusatzluftfederung mit sich bringt: So lässt sich beispielsweise die Höhe des Fahrzeughecks an die jeweilige Beladung anpassen oder das Heck zur Erhöhung des Böschungswinkels bei steilen Rampen anheben.

DIE FLEXIBLE LÖSUNG.

Zusatzluftfedern unterstützen die Serienfedern und bringen mehr Komfort und Sicherheit ins Fahrwerk.

Reisemobile und Nutzfahrzeuge kämpfen gleich mit mehreren bauartbedingten Nachteilen: permanente Beladung mit stark wechselnden Lastverteilungen, schwere Einbauten und gewichtige Ausrüstung. Serienmäßige Stahlfedern kommen da allzu schnell an ihre Grenze. Sie haben den großen Nachteil, dass sie unter Dauerbelastung an Spannung verlieren und das Fahrwerk die Erwartungen nicht mehr erfüllen kann. Funktionierte das nagelneue Fahrzeug noch einigerma-

ßen gut, kommt es durch die alternden Stahlfedern nicht selten schon nach wenigen Monaten zu einem deutlichen Verlust an Komfort und Fahrsicherheit. Die Ermüdung des Federstahls hat außerdem zur Folge, dass das Fahrzeug an der Hinterachse regelrecht absackt und dadurch die ursprüngliche Federarbeit nicht mehr geleistet werden kann. Abhilfe schaffen Zusatzluftfedern. Sie heben das Heck Ihres Fahrzeugs an und sorgen für deutlich mehr Federkomfort.



Zusatzluftfedern werden meist an der Hinterachse zusätzlich zur werkseitigen Stahlfederung installiert. Im Gegensatz zu herkömmlichen Federsystemen ermöglicht eine Luftfederung die variable Höhenverstellung des Fahrzeughecks durch das Ein- und Ablassen von Druckluft. Diese Anpassungsfähigkeit ermöglicht die stufenlose Regulierung des Fahrniveaus, den Ausgleich von seitlichen Beladungsdifferenzen und zusätzlich das sporadische Anheben des Fahrzeughecks beim Überfahren von steilen Rampen sowie

das Absenken beim Beladen des Fahrzeugs. Da die Luftkreise der linken und rechten Luftfederung getrennt sind und somit unabhängig voneinander arbeiten, können auch seitliche Höhenunterschiede zuverlässig ausgeglichen werden.

Komplettsysteme für optimalen Komfort.

Die richtigen Luftbälge sind für eine zuverlässige Federung unerlässlich. Je nach Fahrzeugtyp kommen unterschiedliche Ausführungen zum Einsatz, darunter der Roll- oder Kegelbalg sowie der Doppelfaltenbalg. Welche Variante zum Einsatz kommt, hängt ganz vom Fahrzeugtyp und nicht zuletzt von den vorhandenen Platzverhältnissen ab. Der Rollbalg eignet sich beispielsweise besonders gut für Fahrzeuge mit AL-KO-Tiefrahmen und ermöglicht aufgrund seiner Konstruktion beachtliche Hübe und sogar Kreisbahnen. Der Doppelfaltenbalg hingegen ähnelt in seinem Aufbau einem Autoreifen und wird sehr häufig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Blattfederung an der Hinterachse eingesetzt. Die kompakte Geometrie erlaubt eine platzsparende Montage zwischen Fahrzeugrahmen und Achse. Neben den Luftbälgen, die für die Federung natürlich unverzichtbar sind, ist jede Goldschmitt-Luftfederung mit einem serienmäßigen Hochleistungskompressor ausgestattet, der das System mit Druckluft versorgt. Unsere kompakten Kompressoren gibt es in verschiedenen Ausführungen, die sich unter anderem in Größe, Lauf- und Füllzeit unterscheiden. Dank unserer individuellen Komplettsysteme können wir Ihnen garantieren, dass jede Luftfederung der Marke Goldschmitt mit den passenden Komponenten ausgestattet ist.



Die Luftbälge gehören zu den wichtigsten Elementen einer Luftfederung. Sie tragen das Fahrzeuggewicht und können das Höhenniveau eines Fahrzeugs entscheidend beeinflussen. Welche Luftbälge zum Einsatz kommen, entscheiden Anforderung, Fahrzeugtyp und die zur Verfügung stehenden Platzverhältnisse.



Zusatz- und auch Vollluftfederungen sind nicht nur für Blattfederchassis, sondern auch für Fahrgestelle mit Drehstabfeder erhältlich. Somit können auch Reisemobile mit AL-KO- oder SLC-Chassis von den Vorteilen einer Luftfederung profitieren.

Alles im Blick mit den bewährten Bedienelementen.

Komplettiert werden unsere Zusatzluftfedersysteme von einem serienmäßigen Bedienteil, das sowohl die permanente Drucküberwachung als auch die Nachjustierung der Luftfederung gewährleistet. Mit nur einem Knopfdruck lassen sich die Luftbälge synchron befüllen. Dadurch wird das Fahrzeugheck verwindungsfrei und aufbauschonend angehoben. Sollte Ihr Reisemobil nach dem Befüllen der Luftbälge beladungs- oder bauartbedingt nach einer Seite hängen, so lässt sich die zu hohe Seite mit einem Knopfdruck absenken. Somit ist eine einhändige Bedienung jederzeit gewährleistet. Mit Hilfe der integrierten Druckmanometer, die optional auch mit Beleuchtung erhältlich sind, lassen

sich die Luftdrücke in den Luftbälgen ablesen und bei Bedarf getrennt voneinander regulieren. Die beleuchteten Manometer sind außerdem mit einem praktischen Druckschalter ausgestattet, der den Benutzer optisch vor einem zu niedrigem Betriebsdruck in den Luftbälgen warnt.

Funktionell und äußerst stilvoll.

Weil das Interieur von modernen Reisemobilen immer ästhetischer wird, bieten wir für viele Modelle fahrzeugspezifische Cockpitblenden an, die sich passgenau im Armaturenbrett vieler Fahrzeugtypen integrieren lassen. Alternativ sind unsere Systeme mit Universalbedienteil oder einer Ausführung für ISO-genormte Radioschächte erhältlich.



Zusatzluftfederungen von Goldschmitt werden als praktische und montagefreundliche Bausätze inklusive Bedienelement und Kompressor geliefert.





ESP
KOMPATIBEL

EMV
GEPRÜFT



Mit nur 57 mm Breite, 32 mm Höhe und 2,5 mm Dicke ist das Folienbedienteil der RHC®-Steuerung besonders kompakt und dennoch übersichtlich gestaltet. Mit nur drei Tasten lassen sich die wichtigsten Funktionen ansteuern.

SETZT **NEUE** MAßSTÄBE.

Die neue RHC®-Steuerung für Zusatzluftfederungen regelt das Fahrniveau automatisch und ermöglicht Ihnen eine entspannte und sorgenfreie Fahrt.

Moderne Vollluftfederungen zeichnen sich vor allem durch ihre intelligente Software mit vollautomatischer Niveaueinstellung aus. Gerade bei Reisemobilen, aber auch bei Nutzfahrzeugen ist der Bedarf einer Niveauregelung besonders groß. Nicht jeder kann oder möchte jedoch auf ein komplexes Vollluftfedersystem zurückgreifen. Daher haben wir die innovative RHC®-Steuerung entwickelt, die die Nutzung von Zusatzluftfedern auf ein neues Level hebt.

Vorbei sind die Zeiten der manuellen Höhenangleichung und der Drucküberwachung über analoge Manometer. Die RHC®-Steuerung, die auch bei bestehenden Zusatzluftfederungen der Marke Goldschmitt nachgerüstet werden kann, ist in der Lage, das optimale Fahrniveau bei jedem Beladungszustand beizubehalten. Kleinste Gewichtsveränderungen werden von Niveausensoren registriert und an die Steuereinheit weitergegeben. Diese erfasst alle system-



Eine der wichtigsten Funktionen der RHC®-Steuerung ist die automatische Ansteuerung des optimalen Fahrniveaus bei jeder Beladung. Veränderungen an Gewicht und Fahrzeughöhe werden von den Niveausensoren erkannt und über die Luftbälge kompensiert. Eine Überwachung des Luftdrucks über analoge Druckmanometer ist nicht mehr nötig. Auch aus diesem Grund konnten die Dimensionen des RHC®-Bedienelements sowie der Montageaufwand gegenüber konventionellen Systemen deutlich reduziert werden.

relevanten Daten, wertet diese aus und gibt, wenn nötig, Befehle zur Druckanpassung in den Luftbälgen. Beladungs-differenzen können somit automatisch ausgeglichen und Bedienungsfehler ausgeschlossen werden. Eine manuelle Steuerung ist dennoch möglich. Über das Folienbedienteil kann das Fahrzeugheck spielend leicht angehoben werden, beispielsweise für das Überfahren steiler Rampen, während gleichzeitig ein einfaches Absenken das Beladen des Fahrzeugs erleichtert. Und sollte das Fahrzeug außerhalb des Fahrniveaus abgestellt werden, weist eine Kontroll-LED im Bedienteil beim Start der Zündung auf mögliche Abweichungen hin. Die voreingestellte Fahrhöhe lässt sich dann mit einem einfachen Tastendruck wiederherstellen.

Aufgrund seines kompakten Designs lässt sich das RHC®-Bedienteil flexibel an nahezu jeder freien Fläche im Sichtfeld des Fahrers platzieren. Die dezente Gestaltung der Bedienfolie integriert sich harmonisch ins Interieur und bietet eine moderne Optik bei gleichzeitig hoher Benutzer-

freundlichkeit. Noch mehr Bedienmöglichkeiten bietet die kostenlose Smartphone-App. Über diese können Sie nicht nur die Niveauautomatik sowie das Heben und Senken des Fahrzeughecks steuern, sondern auch die linke und rechte Seite unabhängig voneinander regulieren. Darüber hinaus ist es möglich, eine weitere Position nach Ihren Wünschen abzuspeichern und bei Bedarf abzurufen. Die App bietet jedoch nicht nur eine intuitive Steuerung, sondern gewährt auch Zugriff auf weitere Informationen, darunter Live-Daten und den Ereignisspeicher. Zudem profitiert jeder Montagebetrieb von der steckerfertigen Einbaulösung und der einfachen Inbetriebnahme über die Smartphone-App.



Die RHC®-Steuerung ist aktuell für folgende Fahrzeugmodelle erhältlich (weitere Modelle in Vorbereitung):

Citroën Jumper, ab BJ 2006 | Fiat Ducato, ab BJ 2006 | Mercedes-Benz Sprinter, ab BJ 2018 (Heckantrieb, 4x4) | Opel Movano, ab BJ 2021 | Peugeot Boxer, ab BJ 2006.

Aktuell nur für Serienmodelle mit blattgefederter Hinterachse verfügbar, nicht für AL-KO-Tiefrahmen- oder SLC-Chassis. Weitere Ausführungen in Vorbereitung.